

Michael & Lilli Köhler • P.O. Box 59 • Marigat • Kenia
Telefon: (Billigvorwahl 01026 oder 01079) 00254 721 728307

E-Mail: miliko149@gmail.com

Rundbrief Nr. 39 - Juni 2021

Seid um nichts besorgt, sondern in allem lasst durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden; und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken bewahren in Christus Jesus.

Philipper 4 Vers 6-7

Liebe Missionsfreunde,

weltweit verläuft der Alltag bzw. das tägliche Leben anders als es oft geplant ist. Sommerurlaub, Geburtstage, Hochzeitsfeier, Besuch von Gottesdienste - in dem allem, was wir momentan erleben, versuchen wir mit unserem Verstand zu verstehen, hinken aber mit dem Herzen hinterher. Vielleicht haben wir ja mal erkannt, dass das Leben eben nicht genauso verläuft, wie wir es oftmals planen. Bei all den Herausforderungen wird unser Herz schnell unruhig. Jesus kennt dieses Bedürfnis nach Frieden. Er weiß, dass wir es nicht immer hinbekommen in solchen Umständen ruhig zu bleiben. Die obenstehenden Bibelverse versprechen demjenigen, der an Jesus glaubt und mit einer dankbaren Einstellung zu Ihm betet; inneren Frieden und Ruhe. Es ist jedoch unserem Herrn überlassen, wie die Antwort auf unsere Gebete aussehen wird.

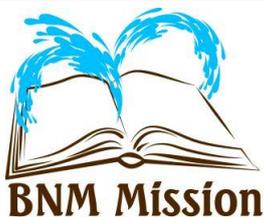
Der Friede übersteigt allen Verstand, was auf den göttlichen Ursprung hinweist. Er übersteigt den menschlichen Intellekt, seine Auffassungsgabe und seine Einsicht. Friede kommt direkt von Gott. Die wahre Herausforderung, die sich uns stellt ist nicht, dass jede unangenehme Situation aus unserem Leben weggehen soll, sondern dass wir dem ewigen, heiligen und mächtigen Gott in allen Situationen vertrauen.

Lasst uns heute damit beginnen auf dieser übernatürlichen Ebene zu leben. Die Tatsache zu akzeptieren, dass wir in einer gefallenen Welt leben und Gott erlauben in uns sein vollkommenes Werk zu vollbringen. Der Herr wird uns Frieden geben, wenn wir ihm vertrauen.

Ferienprogramm für Mädchen auf der Missionsstation

Ihr Lieben, in unserem letzten Rundbrief berichteten wir über den Schuleinsatz in Lobi. Lilli und unsere Mitarbeiterin Traicy besuchten die Mädchen in der Secondary Schule (Gymnasium). Bei dem Besuch in der Schule haben die Schüler viele Fragen gestellt. Daraufhin wurde entschieden ein Programm für die Mädchen die aus der näheren Umgebung bzw. aus dem Dorf Lobi sind, in den Ferien durchzuführen.

Von Ende März bis Anfang Mai waren Ferien. Da kamen Mädchen zu uns auf die Missionsstation um am Ferienprogramm mit dabei zu sein. In den sechs Wochen befassten



Bogoria Network Ministries e.V.
Im Öfele 18, 72202 Nagold
www.bnm-mission.de
1. Vorsitzender:
Joachim Metzler
Tel. +49 7452 817093

Bankverbindung:

Bogoria Network Ministries e.V.

Raiffeisenbank im Kreis Calw eG BIC: GENODES1RCW

IBAN: DE28 6066 3084 0066 1220 07

Verwendungszweck: Köhler Kenia

wir uns mit den Themen: „Wer sind wir in Jesus?“, „Warum lässt Gott Leiden in unserem Leben zu?“, „Wie kann ich Gottes Plan erkennen für mein Leben?“, „Familiengründung nach Gottes Gedanken?“, „Unser Körper, ein Tempel Gottes“, Des Weiteren wurden Bibelverse auswendig gelernt und Gebetszeiten abgehalten.



Als die sechs Wochen um waren gab es eine Abschlussfeier. Die Mütter und Erziehungsberechtigte der teilnehmenden Mädchen, wie auch weitere Frauen von umliegenden Dörfern waren mit eingeladen. Es war für alle eine große Freude zu erleben mit welchem Interesse und welcher Hingabe die Mädchen an diesem Tag mit ihren Worten, das Erlernte und Gehörte aus der Bibel, allen Anwesenden berichteten. Lasst uns gemeinsam sie im Gebet begleiten, dass sie in der Nachfolge Jesu bleiben. Auch, dass sie vor falschen Lehren und üblen Traditionen (wie Frauen- und Mädchenbeschneidung) bewahrt werden.

An einem Tag während des Ferienprogrammes haben wir weitere Mädchen und auch Jungs aus dem Dorf Lobi zur Bibelarbeit eingeladen. An diesem Tag hatte Lilli auch Kuchen gebacken. Ein schöner unvergesslicher Tag. Der Wunsch von allen Anwesenden war, dass wir solche Tage öfters durchführen sollten.

Michael ist mit herrichten eines Schlafraums beschäftigt, damit die Mädchen oder Jungs in den Ferien zur Übernachtung bleiben können.

Treffen für unsere Patenkinder auf der Missionsstation

Am Freitag, den 16. April waren die Kinder, die von der BNM Mission unterstützt werden, bei uns auf der Missionsstation. Wie jedes Mal bei diesem Treffen beginnen wir den Tag mit Liedvorträgen und einer Andacht. Vincent, unser Mitarbeiter führte durch das Programm und gab den Kindern die Chance auch was beizutragen. Immer wieder kam der Dank von den Kindern für die Unterstützung. Diesen Dank möchten wir euch liebe Missionsfreunde weitergeben. Alle anwesenden Kinder bekamen Bettwäsche und eine Zahnbürste mit Zahnpasta. Einige Kinder gehen in ein Internat; da kam ihnen die Bettwäsche zum rechten Zeitpunkt.



Seit Anfang Mai gehen die Kinder wieder in die Schule – Lilli und Michael besuchen die Schulen um Schulgeld zu bezahlen, Schulmaterial vorbeibringen, ...

Von Herzen danken wir allen für jegliche Unterstützung in der Missionsarbeit. Danke auch für die Gebete. Wir sind dem Herrn dankbar, dass trotz den (Corona)Umständen wir unsere Missionsarbeit durchführen können.

Euch allen eine schöne und gesegnete Sommerzeit.
In der Liebe Jesu verbunden
Lilli & Michael
